

Ballrechten-Dottingen, 23. Oktober 2024

Starkes Auftragsplus in herausforderndem Umfeld

Südbadischer Maschinen- und Anlagenbauer ystral legt beim Auftragseingang deutlich zu

Ballrechten-Dottingen. Der Mischtechnik-Spezialist ystral verzeichnet im laufenden Geschäftsjahr trotz weiterhin schwieriger Marktbedingungen eine sehr gute Auftragsentwicklung. Nach aktuellem Stand rechnet der in Ballrechten-Dottingen ansässige Mittelständler für 2024 gegenüber dem Vorjahr mit einer Steigerung des Auftragsvolumens um ca. 50 %.

Die ystral-Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit insgesamt knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Unternehmen projiziert, konstruiert und fertigt hoch effiziente Misch-, Dispergier- und Pulverbenetzungsmaschinen sowie Prozessanlagen. Technologien von ystral werden weltweit in den Branchen Chemie, Pharma, Farben und Lacke, Lebensmittel, Haushalt und Kosmetik sowie in der Batterieherstellung eingesetzt.

Größter Einzelauftrag in der Firmengeschichte

Im laufenden Geschäftsjahr wird der Maschinen- und Anlagenbauer sein gesetztes Ziel für den Auftragseingang deutlich übertreffen. ystral erwartet nach derzeitigem Stand gegenüber dem Vorjahr ein Plus von ca. 50 %. Dieser deutliche Zuwachs ist dabei auch auf den Großauftrag eines Herstellers von Farben und Lacken zurückzuführen – mit einem Auftragsvolumen im hohen einstelligen Millionenbereich der größte Einzelauftrag in der Firmengeschichte. Insgesamt haben sich 2024 neben dem deutschen Heimatmarkt vor allem die Absatzmärkte im übrigen Europa sowie in den USA positiv entwickelt.

Neue Dispergiermaschine entwickelt, Testbetrieb mit ystral-Mischanlage in Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle aufgenommen

Zu den wichtigsten unternehmerischen Ereignissen bei ystral im laufenden Geschäftsjahr gehört neben der Markteinführung der kontinuierlich arbeitenden Pulverbenetzungs- und

Dispergiermaschine YSTRAL Coflow der Beginn des Testbetriebs in der Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle FFB in Münster, in der ystral mit einer Mischanlage vertreten ist. In der Ende April eröffneten „FFB PreFab“ haben Industrieunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Batteriezellproduktion die Möglichkeit, ausgewählte Prozessschritte oder komplette Produktionsprozesse zu erproben und für ihre Zwecke zu optimieren.

„Für 2025 und darüber hinaus gut aufgestellt“

Mit der Auftragsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr bewegt sich ystral aktuell gegenläufig zum Branchentrend im deutschen Maschinen- und Anlagenbau. Im September hat der Branchenverband VDMA seine Produktionsprognose für 2024 auf real minus 8 % gesenkt. Eine Trendwende wird erst im Verlauf des kommenden Jahres erwartet. Vor diesem Hintergrund bewertet ystral die weitere geschäftliche Entwicklung derzeit noch vorsichtig optimistisch. „Angesichts einer aktuell von Verunsicherung, Kriegen und Handelsstreitigkeiten geprägten Weltwirtschaft sind Prognosen nur schwer möglich“, so Dominik Seeger, Geschäftsleiter Strategischer Vertrieb bei ystral. „Wir sehen uns jedoch für das Jahr 2025 und darüber hinaus gut aufgestellt.“

Pressefotos:

ystral_geschaeftsjahr_2024_1.jpg



[Bildunterschrift]

Blick auf das Firmengelände von ystral in Ballrechten-Dottingen.

Bildnachweis: ystral

ystral_geschaeftsjahr_2024_2.jpg



[Bildunterschrift]

Dominik Seeger, Geschäftsleiter Strategischer Vertrieb bei ystral.

Bildnachweis: ystral

ystral_geschaeftsjahr_2024_3.jpg



[Bildunterschrift]

Der südbadische Maschinen- und Anlagenbauer ystral projiziert, konstruiert und fertigt Misch-, Dispergier- und Pulverbenetzungsmaschinen sowie Prozessanlagen, die weltweit in den Branchen Chemie, Farben und Lacke, Lebensmittel, Pharma, Haushalt und Kosmetik sowie zur Batterieherstellung eingesetzt werden.

Bildnachweis: ystral

Pressekontakt:

Carta GmbH
Stephan Reichhard
Telefon: +49 (0) 6232 100 111 21
Mail: reichhard@carta.eu

Unternehmenskontakt:

ystral gmbh maschinenbau +
processtechnik
Thibault Weinert
Telefon: +49 (0)7634/5603-642
Mail: thibault.weinert@ystral.de